
DORF - SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

In dieser Ausgabe

- Spiegel-Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- Impressum
- Röm.-kath. Kirche Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Fasnachtshock
- Brassband Wisen
- Spielgruppe Wisen
- Kreisprimarschule
- SG Hauenstein-Ifenthal
- SG Wisen
- Dorfspiegel in eigener Sache
- Anno dazumal
- Rätsel-Spiegel
- Spiegel-Inserate
- Veranstaltungen und Entsorgungskalender

Titelfoto: Ifenthal
Verena Studer



Kolumne



Lisbeth Müller, Wisen

Die Beerdigung

Meine Mutter liebte es, über Friedhöfe zu schlendern. Sie bewertete die Gräber, die Grabsteine, die Angehörigen der Verstorbenen danach, wie gepflegt das Grab war, im Geheimen vielleicht auch die Leute, die begraben waren. Davon sprach sie jedoch nicht. Nichts Schlechtes über die Toten. Daran hielt sie sich. Als Kind war ich auch oft auf Friedhöfen. Schliesslich machten mein Grossvater, mein Urgrossvater, zwei meiner Onkels und ein Cousin Grabsteine. Mein Vater arbeitet auch in diesem Metier. Er verkaufte die Grabsteine. Berührungsängste vor Friedhöfen und vor ausgehobenen Gräbern sind mir fremd. Da, wo ich teilweise aufgewachsen bin, mussten die 5. und 6. Klässler an Beerdigungen Kränze tragen. Da ist man dem Kreuzträger hinterher gelaufen, hat einen Kranz getragen, die grösseren Dinger wurden zu Zweit getragen, und dafür hat die Trauerfamilie jedem Kind einen Zweifränkler spendiert. Das war richtig Geld, damals. Eine Todesanzeige war also eine Win-win Situation. Man durfte Kränze tragen und erhielt Geld, und mein Vater holte sich meistens anschliessend den Auftrag für einen Grabstein. Er selber nannte das Grabmal. Gehoben!

Wissen Sie, dass unser älterer Sohn (ja der, den fast alle kennen) als Student in Wisen zwei Gräber ausgehoben hat? Taschengeld, es war damals nicht schlecht bezahlt. Diese Tätigkeit hat sich nahtlos in die Familien Tradition eingereiht.

Warum mir diese Geschichten kürzlich in Sinn gekommen sind? Ich hatte Covid, nicht gerade die mildeste Variante, gottlob auch nicht die schwerste, und während ich so im Bett lag, kamen mir etliche Bilder in den Sinn, die ich längst vergessen hatte.

Zum Beispiel erinnerte ich mich an melancholische Zeiten in meinem Leben. Oder ans prae menstruelle syndrom, das mich oft e chli schüttelte. Nie lange, nein, ich war kein Kind von Traurigkeit. Für die echt traurigen Momente hatte ich mir eine wirksame Technik ausgedacht. Ich stellte mir meine eigene Beerdigung vor. Mensch, was war die doch schön. Es ist ein Jammer, dass die Leute ihre Beerdigung nicht mehr erleben. Die ist nämlich sowas von tröstlich. Wer kommt an die eigene Beerdigung? Der, diejenige, die von . . . auch, was, soviele! Was berichtet der Pfarrer? Oder der Redner? Wird auch die richtige Musik gespielt? „Auf dem Wasser zu singen“, Schubert, mein Lieblingsstück. Bei meiner Mutter engagierten wir eine Harfenistin, war das doch gediegen. Bei meinem Vater, dem Spassvogel, jodelte Christine Lauterburg. Passte.

All diese Fantasien hatte ich früher weitergesponnen, bis es mir zu dumm geworden, die Traurigkeit verfliegen war und ich wieder ins reale Leben zurückkehrte.

Falls ich einmal gedanklich rückfällig werden sollte, überlegen Sie sich, ob Sie sich an meine Abschiedsfeier anmelden möchten. Mit der Zusage Ihrer Teilnahme hätte ich bereits zu Lebzeiten etwas davon.

P.S. Anschliessend gibt es etwas zu essen und zu trinken. Und das nicht knapp!

Anmeldung

- Ja, ich komme auch
- Vielleicht
- Nur, wenn ich nicht vorher sterbe
- Nein, interessiert mich nicht

Name

Adresse

Vegetarier .. ja. . . nein . . . Vegan .. ja. . nein . .

Allergien .. ja. . .nein . . .

lisbethmueller@bluewin.ch

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
 Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
 Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Geflügelgrippe

Am 24. November 2022 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) schweizweite Massnahmen zum Schutz von Geflügelhaltungen vor der Vogelgrippe erlassen, dies mit Gültigkeit bis 15. Februar 2023. Am 2. Februar 2023 hat das BLV die Massnahmen bis vorerst 15. März 2023 verlängert. Weil das Risiko einer Einschleppung von Vogelgrippe in die Geflügelbestände aktuell weiterhin als hoch eingeschätzt wird, hat das BLV inzwischen beschlossen, die **Massnahmen bis vorerst 30. April 2023 erneut zu verlängern**. Beachten Sie bitte hierzu auch die Medienmitteilung des BLV vom 9. März 2023: [Vorbeugende Massnahmen gegen Vogelgrippe erneut verlängert \(admin.ch\)](#).

Somit gelten die am 24. November 2022 angeordneten Massnahmen weiterhin und bis vorerst 30. April 2023. Diese sind im Überblick:

Geflügel (Hühner-, Gänse- und Laufvögel) muss so gehalten werden, dass kein Kontakt zu Wildvögeln möglich ist. Bezüglich Aussenbereich bedeutet dies, dass dieser so gestaltet sein muss, dass ein Zuflug von Wildvögeln verunmöglicht ist. Bei Bedarf lässt sich dies z.B. durch Zäune oder Netze umsetzen. Kann der Aussenbereich nicht entsprechend abgeschirmt werden, muss das Geflügel im Stall oder in einem anderen geschlossenen Haltungssystem, welches für Wildvögel nicht zugänglich ist, gehalten werden. Dabei müssen die Mindestanforderungen an die Haltung von Geflügel gemäss Tierschutzverordnung trotz der Massnahmen jederzeit gewährleistet sein.

Vögel der Ordnung Hühnervögel, z.B. Hühner, Wachteln, etc., müssen von den Vögeln der Ordnungen Gänsevögel (z.B. Gänse, Enten, Schwäne) und Laufvögel, z.B. Strauss, Emu, getrennt gehalten werden.

Obligatorische Biosicherheitsmassnahmen in der Geflügelhaltung:

- Zutritt zum Geflügel auf notwendigen Personenkreis beschränken
- Einrichten einer Hygieneschleuse
- Zutritt zur Geflügelhaltung nur mit separaten Kleidern und Schuhen, welche regelmässig gewaschen bzw. gereinigt werden müssen.
- Hände waschen und desinfizieren VOR und NACH jedem Betreten der Geflügelhaltungen

Melde- und Aufzeichnungspflichten:

- Meldung ausgeprägter respiratorischer Symptome, eines Rückgangs der Legeleistung, einer Abnahme der Futter- und Wasseraufnahme oder der Verdacht auf Ausbruch der Vogelgrippe an eine Tierärztin oder einen Tierarzt
- Wer mehr als 100 Stück Geflügel hält, muss zusätzlich Aufzeichnungen zu Umgestandenen Tieren und besonderen Krankheitsanzeichen machen.

Märkte, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen, an denen Geflügel aufgeführt wird, sind verboten.

Weitere Informationen zur Vogelgrippe, der aktuellen Lage und den angeordneten Massnahmen finden Sie jederzeit auch auf der Homepage des [Veterinärdienstes Solothurn](#) und des [BLV](#).

Bei weiteren Fragen zum Thema Vogelgrippe steht Ihnen der Veterinärdienst Solothurn gerne zur Verfügung: tiergesundheits@vd.so.ch oder 032 627 25 02

In Gedenken an Josef Guldimann

Unser ehemaliger Finanzverwalter Josef Guldimann ist am 15. Februar 2023 verstorben. Sepp war von 1999 bis 2012 Finanzverwalter der Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal. Ausserdem führte er von 2004 bis 2012 die Rechnung der Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen.

Neuer Finanzverwalter



Seit 1. Februar ist ein neues Gesicht auf der Gemeindeverwaltung anzutreffen. Daniel Studer mit Jg 1970 wird von Ruedi Ziegler in seine neue Aufgabe eingearbeitet. Der neue Finanzverwalter hat als Betriebsökonom jahrelang in der Privatwirtschaft gearbeitet. Seit 2017 ist er mit einem 35% Pensum Finanzverwalter der Gemeinde Kienberg SO und mit der Materie bestens vertraut. Daneben führt er in Erlinsbach AG einen Antik- und Vintage-Shop. Er ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen (10 und 14 Jahre) und wohnt in Erlinsbach AG. Seine Hobbys sind neben der Familie, Töfffahren und Reisen.

Er arbeitet mit einem 20% Pensum für unsere Gemeinde und wird jeweils am Donnerstagnachmittag zu den Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung anzutreffen sein. Wir wünschen Daniel Studer viel Freude an der neuen Herausforderung.

Unser langjährige Finanzverwalter Ruedi Ziegler wird noch den Jahresabschluss 2022 machen und sich dann hoffentlich etwas mehr Freizeit gönnen können. Seine Verabschiedung folgt an der Rechnungsgemeindeversammlung.

Verena Studer



Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.



01. April: Frau Ursula Nussbaumer,
zum 65. Geburtstag

25. April Frau Annalise Hof,
zum 75. Geburtstag

Wegzüge

31.10.2022: Lukianova Viktor
15.01.2023: Lukianova Vera
31.01.2023: Ajeti Shevshet
31.01.2023: Ajeti Naxhije
31.01.2023: Ajeti Taulant

Anni Zimmermann

Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Einladung zum Waldgang am Samstag, 6. Mai 2023

Der Bürgerrat lädt am Samstag, 6. Mai zu einem Waldgang/Banntag ein.

Das Programm, wie üblich am Nachmittag, wird von unserem Revierförster zusammengestellt. Die detaillierte Einladung erfolgt mit einem Flugblatt Mitte April.

Der Bürgerrat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hauenstein-Ifenthal zum gemeinsamen Waldgang ein.

Reservieren Sie sich diesen Nachmittag.

Der Bürgerrat

Werkkommission Hauenstein/Ifenthal

Projektierung Rankbrünelistrasse

Ein Teilstück der Rankbrünelistrasse muss zwingend saniert werden, da ein Teil der Strasse bereits abrutscht. Der Hang soll neu gesichert und die Strasse dementsprechend erneuert werden. Die Werkkommission wird eine Projektierung in Auftrag geben und dieses Projekt im Budget 2024 integrieren.

Information Belchenstrasse (Challgasse)

Der Teerbelag wurde im Sommer 2022 nicht zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Die Nachbesserungsarbeiten werden bis anfangs Sommer 2023 ausgeführt. Über Durchfahrtsbehinderungen wird die Werkkommission rechtzeitig informieren.

Abfallentsorgung Mai bis September

Ab Freitag, 5. Mai wird der Kehricht bis Ende September wieder wöchentlich eingesammelt.



Impressum

Fotos: von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
 Gestaltung und Satz: 2023 Ausgabe 2/6, Verena Studer, Hauenstein
 Druck: AZ Reproplan AG, 4600 Olten
 Jahresabonnement: 6 Ausgaben pro Jahr zu CHF 30.00
 Nächster Redaktionsschluss: 10. Mai 2023 (Ausgabe Juni/Juli 2023)
 Ihre Beiträge: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet. Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen von uns vorbehalten.
 Redaktions-Team: Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangel 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
 Email/Redaktionsadresse: dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Kompostierbare Abfälle, Grünabfuhr

Wir erinnern daran, dass das Verbrennen und das wilde Deponieren von Abfällen gemäss Abfall-Reglement verboten und somit strafbar ist. **Die wilde Entsorgung von Grünabfällen im Wald (auch im eigenen) ist strafbar.** Der Wald darf nicht als „Versteck“ für Abfälle aller Art missbraucht werden (auch nicht von Grünabfällen).

Empfehlung: kompostieren Sie ihre Grünabfälle selber oder zusammen mit dem Nachbarn!

Gartenabfälle wie Laub, Blumen- und Gemüsegestauden, Unkraut, Äste, Holzrasche usw. werden von Andreas Nussbaumer, Lantel 4, Tel. 077 423 64 02, von **April bis und mit November**, jeden Samstag von 15.00 – 17.00 Uhr auf seinem Hof entgegengenommen. Pro 10 kg muss bei der Abgabe ein Betrag von Fr. 2.50 bezahlt werden. Sehr grosse Mengen werden pro Fuhre zu einem Pauschalbetrag von Fr. 150 abgeholt.

Eine weitere Möglichkeit besteht in der Abgabe der Grünabfälle bei der Orgakomp AG in Läuelfingen: www.orgakomp.ch

Für Ihr tatkräftige Unterstützung und Mithilfe sowie Ihr Beachten aller Vorschriften im Bereich Umweltschutz danken Ihnen herzlich:

Die Werkkommission

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



Einwohnergemeinde Wisen SO

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
 Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
 kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
 Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30
 Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00

Schulleitung

Der Schulleiter der Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen Andreas Frankiny hat per 31. Juli 2023 seine Anstellung aus persönlichen Gründen gekündigt. Die Eltern wurden bereits informiert und die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt. Der Schulvorstand bemüht sich zurzeit um eine geeignete Nachfolge. Weitere Informationen folgen, sobald eine Lösung gefunden ist.

Militärische Tankanlage, Rückbau

Die ehemalige militärische Tankanlage eingangs Dorf wird im kommenden Jahr vom Bund rückgebaut. Die Baubewilligung liegt vor. Die Grobterminplanung sieht wie folgt aus:

- Auswahl Unternehmungen
bis Ende März 2023
- Erstellen Submissionsdokumente
bis Mitte Mai 2023
- Ausschreibung und Vergabe
bis Ende Juni 2023
- Ausführungsplanung ab Juli 2023
- Ausführung Archäologie / Sondierungen
ab Oktober 2023
- Ausführung Rückbau
ab Januar 2024 (witterungsabhängig)
- Abschluss anfangs April 2024

Das Land befindet sich nach dem Rückbau vollumfänglich in der Landwirtschaftszone.

Hunde – Gebühreneinzug 2023

Die Abgabepflicht besteht für die am Stichtag 1. April gehaltenen Hunde, welche drei Monate oder älter sind. Die Finanzverwaltung bezieht die Daten von der AMICUS-Datenbank und stellt aufgrund dessen die Rechnungen. Die Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, darauf zu achten, dass die Einträge auf AMICUS aktuell und nachgeführt sind.

Budget- und Schuldenberatung

Unsere Gemeinden sind neu der Budget- und Schuldenberatung Aargau Solothurn angeschlossen.

Personen, welche in finanzielle Nöte geraten sind können sich wenden an:

- Budget- und Schuldenberatung Aargau Solothurn
Effingerweg 12
5001 Aarau
Tel. 062 822 82 11 / www.schulden-ag-so.ch

Homepage

Unsere Homepage www.wisen.ch muss in diesem Jahr auf die neuen Standards umgestellt werden. So sind rechtliche Grundlagen umzusetzen, wie behindertengerechte Anwendungen, Verschlüsselungen (Sicherheiten) und die Suchsysteme werden verbessert. Im Weiteren ist vor allem die Mobile-Tauglichkeit zu optimieren, da heute die häufigste Nutzung über das Smartphone erfolgt.

⇒ Falls Sie über **schöne Bilder von Wisen in guter Qualität** (Auflösung) verfügen und bereit sind, uns diese zur Verfügung zu stellen, freuen wir uns über die Zustellung an: kanzlei@wisen.ch

Frühe Sprachförderung

Auf den Beginn des Schuljahres 2024/25 führen unsere Gemeinden aufgrund der kantonalen Vorgaben die frühe Sprachförderung ein. Die Leiterin der Spielgruppe „Sonnechäferli“, Rahel Gloor absolviert dafür eine entsprechende Weiterbildung.

Schiesstage Schützenhaus Wisen 2023

Da ab dem 6. März 2023 die Sanierung der Schiessanlage erfolgt, startet der Schiessbetrieb dieses Jahr ausnahmsweise erst Ende April. Der Gemeinderat hat den nachstehenden Schiessplatz der Schützengesellschaften Hauenstein-Ifenthal und Wisen genehmigt.

	Datum	Zeit	Anlass
1	Samstag 29. Apr.	16:00 18:00	1. Obligatorisch /
2	Mittwoch 3. Mai.	18:00 20:00	Übungsschiessen
3	Samstag 6. Mai.	16:00 18:00	Vorübung Feldschiessen
4	Samstag 13. Mai.	16:00 18:00	Vorübung Feldschiessen
5	Mittwoch 17. Mai.	18:00 20:00	Vorübung Feldschiessen
6	Mittwoch 24. Mai.	17:00 20:00	Feldschiessen Vorschiesen
7	Samstag 27. Mai.	16:00 18:00	Vorübung Feldschiessen
	Samstag 3. Jun.	9:00 13:00	Eidg. Feldschiessen
		15:00 19:30	Eidg. Feldschiessen
	Sonntag 4. Jun.	9:00 13:00	Eidg. Feldschiessen
8	Mittwoch 7. Jun.	18:00 20:00	Übungsschiessen
9	Mittwoch 14. Jun.	18:00 20:00	Übungsschiessen
10	Sonntag 25. Jun.	9:30 11:30	2. Obligatorisch
11	Samstag 1. Jul.	16:00 18:00	Übungsschiessen
			<i>Sommerpause</i>
12	Samstag 12. Aug.	16:00 18:00	Übungsschiessen
13	Mittwoch 16. Aug.	18:00 20:00	Übungsschiessen
14	Samstag 26. Aug.	16:00 18:00	3. Obligatorisch
15	Mittwoch 30. Aug.	18:00 20:00	Übungsschiessen
16	Samstag 2. Sep.	16:00 18:00	Übungsschiessen
17	Mittwoch 6. Sep.	18:00 20:00	Übungsschiessen
18	Samstag 9. Sep.	16:00 18:00	Übungsschiessen
19	Samstag 16. Sep.	14:00 18:00	Endschiessen/Final Trainingsmeisterschaft Wisen
20	Samstag 23. Sep.	14:00 18:00	Endschiessen Hauenstein-Ifenthal
21	Samstag 30. Sep.	14:00 18:00	Endschiessen Wisen

Unsere langjährige Gemeindeschreiberin Irma Looser geht per **Ende Dezember** in Pension. Als Nachfolge für unsere 440-Seelen-Gemeinde Wisen suchen wir

Gemeindeschreiber*in

(40 – 50 %)

Ihre Aufgabenbereiche:

Als Gemeindeschreiber*in sind Sie die rechte Hand des Gemeindepräsidiums sowie des Gemeinderates und unterstützen diese in allen Belangen. Sie sind verantwortlich für die korrekten Geschäftsabläufe. Sie leiten die administrativen Belange der Verwaltung, führen die Einwohnerkontrolle und arbeiten eng mit der Finanzverwalterin und dem Bauverwalter zusammen. Das Pflichtenheft können Sie mit dem angefügten QR-Code einsehen.



Unsere Erwartungen:

Sie sind eine selbständige und kommunikative Persönlichkeit mit gesamtheitlichem Denken und Organisationsfähigkeiten. Sie verfügen über eine Fachausbildung im öffentlichen Gemeinwesen, eine gleichwertige Ausbildung oder sind bereit, den Lehrgang zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen:

Eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Flexibilität zur eigenen Arbeitseinteilung.

Sind Sie interessiert?

Für Auskünfte stehen Ihnen bereit:

- Gemeindepräsident Paul Hecht
Tel. 079 911 85 93 paul.hecht@bluewin.ch
- Gemeindeschreiberin Irma Looser
Tel. 062 293 64 90 / 079 757 61 25
kanzlei@wisen.ch

Bewerbungen senden Sie an:

Gemeindepräsidium, Ausserdorfstrasse 72,
4634 Wisen oder per E-Mail an obige Adressen.



Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich zu den ganz besonderen Geburtstagen:



80. Geburtstag

Brügger Alma, am 4. April

75. Geburtstag

Oertig Hans Peter, am 26. Mai

Reber Hans Peter, 29. Mai

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen:

- **Allotey-Annan Dorothea Evelyn**, Hauptstrasse 244
- **Bloch Timo**, Hauptstrasse 70

Wegzüge

- **Schiegg Remo**, Hauptstrasse 29
- **Waber Andrea**, Hauptstrasse 22

Geburten

Ganz herzliche Gratulation Stephan und Janine Christ zur Geburt ihrer Tochter **Malina**, geboren am 27. Februar. Wir wünschen den Eltern sowie den Geschwistern Luis und Nela viel Freude und alles Gute mit Töchterchen und Schwesterchen Malina.

Kurz vor Redaktionsschluss, und zwar am 8. März hat **Lia Enya** das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern, Adrian und Katja Bolzern, Leisackerstrasse 245, herzlich zu ihrer Tochter.

Bau- und Umweltkommission Wisen

Neophyten-Tag in der Gemeinde Wisen

Was sind Neophyten? Neophyten sind ein immer stärker verbreitendes Übel in unseren Gärten, Wäldern und Wisen. Es sind nicht einheimische Sträucher und Blumen, welche unsere einheimischen Gewächse verdrängen. Vor allem sind viele von ihnen für Mensch und Tier giftig und zum Teil sehr gefährlich. Es liegt also an uns allen, diese zu bekämpfen und die Weiterverbreitung zu unterbinden.

Helfen Sie mit.



Vorsicht!

Wie bekämpfen wir diese Pflanzen?

Am Donnerstag 1. Juni 2023 werden wir in Wisen mit der Schule einen Neophyten-Nachmittag veranstalten.

Am **Samstag 3. Juni 2023** werden wir dies für die Öffentlichkeit organisieren. Gerne laden wir alle Einwohner und Interessenten ein, diesen Tag mit uns zu verbringen und von fachkompetenter Information und praktischer Anwendung zu profitieren.

Gut, wenn Sie sich das Datum **Samstag 3. Juni 2023** vormerken und an unserem Anlass teilnehmen.

Freundlich lädt ein
Bau- und Umweltkommission Wisen

Bürgergemeinde Wisen

Banntag 2023

Die Bürgergemeinde lädt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wisen zum diesjährigen Banntag ein.

Donnerstag, den 18. Mai 2023 (Auffahrt).

Programm:

- 14:00 Begrüssung auf dem Schulhausparkplatz
- 14:15 Abmarsch Richtung Hupp
Abschreiten eines Teils der
Gemeindegrenze
- 17:30 ca. Verpflegung und gemütliches
Beisammensein (Ort wird bekannt
gegeben)

Zu diesem Grenzgang sind alle Einwohnenden von Wisen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Der Bürgerrat



Römisch-katholische Kirche, Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden. Diese Homepage zeigt die vielen Aktivitäten auf.

Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen für Anlässe und Gottesdienste.

Schliessung Kapuzinerkloster in Olten

Per Ostern 2024 werden die Kapuziner Brüder im Kloster Olten auf andere Standorte verlegt und das Kloster in Olten geschlossen. Zur Zeit ist der jüngste Bruder 78-jährig, wegen dieser Überalterung wird die Klostersgemeinschaft aufgelöst. Dies war leider absehbar. Das ist eine Herausforderung für unseren verwöhnten Pastoralraum. Denn wir konnten mit den Paters viele Eucharistiefiern in Olten, Trimbach, Ifenthal/Hauenstein und Wisen anbieten.

Die Kapuziner kamen gerne auf den Berg, sie waren immer für einen Schwatz nach der Kirche dabei, und kannten viele von uns persönlich. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Allerdings sind die Kirchen fast leer während den Gottesdiensten. Ein paar Alte, wo sind die Jüngeren, die Kinder? Kinder haben keine Erinnerung an eine Messe da sie das gar nie erleben durften.

Pfarrei St. Josef Wisen

Elterngebet

Am Mittwoch 19. April um 19.00 Uhr steht wieder ein Gebet (Wortgottesdienst) in unserer Kirche auf dem Programm. Alle sind herzlich eingeladen.

Kurzes Gebet in der Kirche und dann noch Beisammensein im Kirchensäali. Willkommen sind alle die in der Gemeinschaft beten möchten, oder für etwas bestimmtes beten möchten. Das Beisammensein im Kirchensäali ist auch eine Möglichkeit über Gott und die Welt zu sprechen. Dieser Anlass wird von Laien angeboten.

Maiandacht

Meistens sind diese Anlässe am Donnerstag, jedoch im April und Mai am Mittwoch.

Die Maiandacht ist am Mittwoch 24. Mai um 19.00 Uhr in Wisen.

Der Wortgottesdienst enthält ein kurzes Gebet mit Marianischer Litanei. Je nach anwesenden werden wir auch Marienlieder singen.

Neben Pfarrblatt liegen auch Flyer in der Kirche auf wo viele Anlässe im Pastoralraum angeboten werden, wie auch die Maiandachten im Pastoralraum.

Ökumenischer Gottesdienst beim Jagdhaus

Der Gottesdienst fällt dieses Jahr aus. Wird jedoch auf nächstes Jahr wieder geplant.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Im Pfarrblatt und auf der Homepage www.katholten.ch ist alles aktuell, bei allfälligen Änderungen. Bei der Kirche im Anschlag-Kasten werden Anlässe im Pastoralraum speziell angezeigt.

Sonntag 9. April

Ostern

09.30 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch 19. April

Elterngebet

19.00 Uhr Wortgottesdienst

Samstag 22. April

19.00 Uhr Eucharistiefier

Jahrzeit: - Paula und Urs Christ-Strub

Samstag 6. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefier

Jahrzeit: - Werner und Ruedi Locher

Samstag 20. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefier

Jahrzeit: - Maria und Josef Mathiuet-Bearth

Mittwoch 24. Mai

Maiandacht

19.00 Uhr Wortgottesdienst

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten



Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchengemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch oder im «Kirchenbote».

Kontaktperson

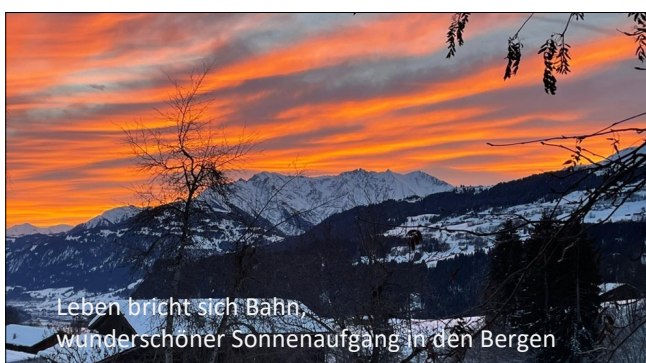
Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Die aktuellen Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils im Internet, im Kirchenbote oder im Niederämter Anzeiger. Hier ein paar Hinweise auf spezielle Angebote – offen für alle Interessierten:

Nach dem Dunkel folgt ein neuer Morgen - Passion und Ostern erleben

Vom Gründonnerstag bis zum Ostersonntag finden unterschiedliche Feiern statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

- Gründonnerstag, 17.30 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Winznau mit Abendmahl
- Karfreitag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche mit Abendmahl; Musik: Anita Walde, Klarinette und Doris Giger, Orgel.
- Ostersonntag, 6.30 Uhr: Ostermorgenfeier mit Feuer vor der Kirche und anschliessendem Zmorge
- Ostersonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Osteranspiel und Abendmahl, gestaltet vom Gospelchor Trimbach, Markus Koch und Andreas Haag, anschliessend Eiertütische und Chilekafi



Verkauf von Ostereiern und Zopf

Der Missionsarbeitskreis und die Männergruppe Trimbach verkaufen am Karsamstag, 8. April, zwischen 8 Uhr und 11.30 Uhr, Ostereier und Zöpfe zu Gunsten des Projekts von Mission 21. Abzuholen sind die bestellten Waren am Stand des Missionsarbeitskreises und der Männergruppe Trimbach beim Chäppeli (vis-à-vis der Post Trimbach). Bestellungen für Zopf bitte bis Montag, 3. April an Thomas Rutschi, Hagmattstrasse 14, 4632 Trimbach oder thomas.rutschi@ref-olten.ch.

Wir danken für Ihre Bestellung!



Konzert des TSC-Chores

Der Chor des Theologischen Seminars St. Chrischona ist in Trimbach zu Gast. Unter der Leitung von Susanne Hagen singt der Chor lebendige Gospels und Spirituals, aber auch klassische und zeitgenössische Kirchenlieder sowie Popsongs. Der Chor wird begleitet von einer Band, unter anderem mit Markus Koch, dem Chorleiter des Gospelchors Trimbach, am Piano. Er besteht aus Studenten, Mitarbeiterinnen sowie Freunden des Theologischen Seminars St. Chrischona. Seit einigen Jahren begeistert er ein breites Publikum mit seinen Konzerten und Aufnahmen im Netz. Der Pfarrkreis Trimbach lädt Musikinteressierte herzlich ein. Eintritt frei – Kollekte.

Samstag, 29. April, 20 Uhr, Johanneskirche

Samstag, 18. Mai, 10 Uhr

Berggottesdienst zur Himmelfahrt beim General-Wille-Haus mit Pfarrerin Melanie Ludwig und einer Bläsergruppe.

Begegnungsfest in Winznau

10 Uhr Gottesdienst für GROSS und klein mit den Kindern der 1. und 2. Religionsklassen, Sian Surer und Andi Haag. Zmittag mit „Teilete“: Wir freuen uns über Salate, Snacks oder Desserts für das Gemeinschaftsbuffet.

Würste vom Grill und Getränke werden von der Kirche offeriert.

Für die Kinder gibt es Spiele und eine Hüpfburg. Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen zum Begegnungsfest des Pfarrkreises Trimbach!

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr, im und um das Kirchgemeindehaus Winznau

Gemeindewochenende vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Mai 2022 in Diemtigtal

Wir erleben gemeinsame Tage im Diemtigtal. Neben Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein, erleben wir ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit altersgerechten Aktivitäten und Gedankenanstössen für unser Leben zum Thema: „Mit allen Sinnen“. Das grosszügige Gruppenferienhaus „Enzian“ bietet Platz für 60 Personen. Es verfügt über Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer sowie diverse Aufenthaltsräume. Jedes Zimmer hat eine eigene Dusche und WC.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in der Johanneskirche auf oder finden Sie auf der Homepage unter www.ref-olten.ch/bericht/898. Weitere Informationen bei Andreas Haag 062 293 32 42.

Gospelworkshop

Unter professioneller Leitung Gospels und Spirituals singen und die Freude an dieser einzigartigen Musik erleben – das ermöglicht der Workshop mit den Gospelmusikern Jimmy Godfrey Mpungu, Lucy Henry und Randall Taylor. Sie kommen ursprünglich aus den USA, leben aber seit Jahren in Deutschland.

Am Samstag werden Gospels erarbeitet und vor allem gemeinsam erlebt! Als Abschluss feiern wir am Sonntag einen Gospel-Gottesdienst.

Der Pfarrkreis Trimbach und der Gospelchor Trimbach laden Singbegeisterte und Gospelinteressierte aus der Nähe und Ferne freundlich ein. Englisch- oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten für den Workshop: Fr. 50.- für Mitglieder der Kirchgemeinde Olten; Fr. 80.- für Nichtmitglieder

Samstag, 13. Mai, 10 – 17.30 Uhr und Sonntag, 14. Mai 2023, 9.15 – 11.15 Uhr / der Abschluss wird um 10 Uhr mit einem Gospel-Gottesdienst gefeiert, Johanneskirche Trimbach. Anmeldung und Informationen: Rosmarie Studer, 079 815 29 85, rostuder56@gmail.com

Sabine Kreimer

Fasnachtshock der Seniorinnen und Senioren Hauenstein-Ilfenthal

Unterhaltsamer Hock am Schmutzigen Donnerstag im Pfarreiheim Ifenthal

Am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar trafen sich über 25 Frauen und Männer im Seniorenalter zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Am fastnächtlich geschmückten Tisch durften wir Platz nehmen. Die Organisatorin Sonja Zimmermann begrüßte uns herzlich und stellte ihre neuen Helferinnen Marlis Nussbaumer und Ursula Nussbaumer vor. Umgehend wurden wir mit Tranksame und einem Imbiss verwöhnt.

Für musikalische Umrahmung sorgte Rita Nussbaumer aus Wisen mit ihrem Schwyzerörgeli, und Pius Studer war für den Gesang verantwortlich. Viele bekannte Lumpen- und Schunkenlieder brachten uns in beste Stimmung. Abgerundet wurde der Nachmittag mit regen Tischgesprächen sowie einem Dessert, Fasnachtskücheli und weiterem Fasnachtsgebäck und Kaffee.

So verging der Nachmittag im Fluge und wir freuen uns bereits auf den Adventsnachmittag.

Herzliches Dankeschön an Sonja, Marlis und Ursula für die Arbeit.

Verena Studer

Brass Band Wisen



Adventskonzert

Das letztjährige Adventskonzert ist bereits wieder einige Monate her und trotzdem denken wir noch gerne an diesen Anlass zurück. Mit warmen Brassklängen entführten wir das Publikum in die besinnliche Weihnachtszeit und liessen den Abend bei Glühwein, Punsch und selbstgebackenen «Chrömlì» ausklingen.



Lottomatch

Endlich konnten wir unseren traditionellen Lottomatch in der MZH wieder durchführen. Immer mehr Lottospielende fanden den Weg nach Wisen. Noch selten hatten wir so viele Gäste! Ob es nun an der coronabedingten Pause lag? Wir wissen es nicht. Wir bedanken uns bei allen Gästen für das erfolgreiche Wochenende und freuen uns bereits auf den nächsten Lottomatch

Generalversammlung

Ende Januar fand unsere 129. Generalversammlung im Gasthof Löwen in Wisen statt. Die Präsidentin, Regula Bitterli, durfte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. In der Musikkommission gab es zwei Wechsel: Cédric Wagner und Markus Nussbaumer sind ausgetreten und wurden für ihre Tätigkeit verdankt. Als neue MUKO-Mitglieder begrüßen wir Serafino Zarrella und Luca Paoella. Erfreulicherweise dürfen wir mit Patrick Christ, welcher wieder zurück nach Wisen gezogen ist, ein Neumitglied

aufnehmen.

Auch dieses Jahr haben wir in unseren Reihen zwei Musiker, welche ein Jubiläum feiern dürfen:

- Fabian Bloch wird dieses Jahr zum Kantonalen Veteran ernannt. Er ist bereits seit 25 Jahren im Solothurner Blasmusikverband aktiv und wird am Regionalmusiktag in Hägendorf geehrt.
- Stephan Christ kann die 30-jährige Mitgliedschaft in der Brass Band Wisen feiern.

Wir gratulieren unseren beiden Jubilaren herzlich und freuen uns auf weitere musikalische Highlights mit ihnen.



Support Culture

Mit «Support Culture» unterstützt die Migros nicht-professionelle Kulturvereine in der Schweiz. Noch bis am 17.4.2023 gibt es pro Fr. 20.– Einkaufswert einen Vereinsbon. Einfach Bon scannen und der Brass Band Wisen zuteilen oder einem Vereinsmitglied abgeben.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



Weitere Termine

22. April, Jahreskonzert mit der Future Band

18. Juni, Regionalmusiktag in Hägendorf

24. August, Platzkonzert in Hauenstein/
Ifenthal

17. September, Grill-Fest

22. Oktober, Lagerkonzert der Future Band

17. Dezember, Adventskonzert

20./21. Januar 2024, Lottomatch



BRASS BAND WISEN

Jahreskonzert

mit der Future Band

Samstag
22. April 2023
20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Wisen
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Eintritt: CHF 12.00 (bis 16 Jahre gratis)
Tombola | Bar

Spielgruppe Sonnehäferli Wisen: Freie Plätze ab Sommer 2023

Spielgruppe Sonnehäferli in Wisen hat ab Sommer 2023 noch freie Plätze

Wir treffen uns jeweils am Montagmorgen in der Aula im Schulhaus Wisen.

Alle Kinder sind willkommen, unabhängig vom Wohnsitz.
Mindestalter 2 Jahre.

Unser Team:

- ⇒ Rahel Jäger (Kleinkinderzieherin und Inhaberin einer Kindertagesstätte)
- ⇒ Ragula Nyffenegger (In Ausbildung zur Spielgruppenleiterin)
- ⇒ Talitha Gloor (Pädagogin)

Wir freuen uns auf neue Anmeldungen oder einen Kennlernbesuch.

Kontakt:

- ⇒ Rahel Jäger, Unterdorf 3, 4634 Wisen,
Tel. 079 430 07 23, rahelzoe79@sunrise.ch



Kreisprimarschule Hauenstein-Ilfenthal und Wisen

FRÜHLING

Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben sich überlegt, was Frühling heisst. Entstanden sind Gedichte, Geschichten und Bilder. Viel Vergnügen!

Liebe Leute ich schreibe euch eine Geschichte über den Frühling

Es war einmal in einem kleinen Dorfe wo die Tiere sich gut verstanden. Leider war der Winter eiskalt und die Tiere waren in Not. Sie konnten kein Essen holen. Es war zum Glück aber später Winter. Langsam kommen die ersten Blumen: Schneeglöcklein, Krokusse und mehr. Die Vögel singen wieder ihre schönen Melodien und der Frühling rückt näher. Der Schnee geht weg. Die Tiere kommen aus ihren Verstecken und freuen sich über das Gras.



Der Schmetterling

Der Schmetterling ist als allererstes eine Raupe. Als Raupe muss man sehr viel essen. Nach ein paar Monaten, wenn er viel gegessen hat, kriecht er sich in die Puppe ein. Da bleibt er 5 bis 6 Monate. Dann geht die Puppe auf und es ist ein wundervoller Schmetterling.

THE END

Elena

DER FRÜHLING

ES WAR EINMAL EINE MAUS
DIE HIESS MIMI UND SIE
LIEBTE BLUMEN. EINMAL
WOLLTE MIMI EINEN
BLUMENSTRAUSS FELÜCKEN.
DÄ SAH MIMI EINE BLUME,
DIE SIE NOCH NIE GEGEHEN
HÄTTE. SIE DÄCHTE, DÄSS
DIE BLUME DER
FRÜHLINGSANFANG WÄRE.
SPÄTER GING MIMI WIEDER
NÄCH HÄUSE. PLÖTZLICH
WURDE ES SEHR, SEHR, SEHR
HEISS UND DER FRÜHLING
WÄR DÄ. ENDE

Der Frühling



Der Frühling kommt näher. Es kommen Schmetterlinge Bienen, Wespen und mehr. Aber ein Kind freut sich besonders. Es heisst Max. Er wartet, bis der Frühling kommt. Dann sieht er eine Biene! Er rennt so schnell er kann hin. Es ist warm draussen. Da bei den Blumen da sind Wespen, Schmetterlinge und Bienen. Die Bienen summen. Die Vögel zwitschern. Er holt sein Fahrrad und fährt herum. Das macht er den Rest vom Tag. Wenn er nicht gestorben ist dann fährt er noch heute.

VON ELIA

Mitten im Wald gibt es einen kleinen Kaninchenbau. Dort lebt Reta die kleine Kaninchendame. «Wenn der Frühling kommt, ist es Zeit für Löwenzahn! Leckers», sagte sie. Sie ging aus dem Bau und sah sich in der Umgebung um. Doch weit und breit war kein Löwenzahn zu sehen. So ging sie weit weg, bis sie eine grosse Löwenzahnwiese fand. Sie begann den Löwenzahn zu essen und freute sich auf den Frühling. Anna

Willkommen Frühling

In der Nähe eines Bachs wohnt ein kleiner Dachs. Der Dachs heisst Ferdinand von Märliwald. Er wühlt gerade in einer Tonne, in der Nähe der Sonne. Da sagte er: Halleluja Sonne - du machst mich so voller Wonne. Da baut er sich ein neues Nest. Und weihst es ein mit einem grossen Fest.

Aurelia



Die arme Biene

Es war einmal eine Biene. Die hatte einen Stachel und sammelte fleissig Nektar. Sie machte aus dem Nektar Honig. Einmal sah sie eine Spinne und erschrak so sehr, dass sie in das Netz fiel. Sie konnte sich mit aller Kraft befreien. Vor Wut zerstörte sie das Netz. Die Spinne fiel herunter und starb. Die Biene frass die Spinne und kackte sie vor einem Jungen. Der Junge nahm die Kacke und beschmierte die Biene damit. Die Biene ging ins Wasser um sich zu waschen. Doch die Biene ist zu tief getaucht und ertrank. Die arme Biene. Ende Kimi

DER FRÜHLING KOMMT

AM FRÜHEN MORGEN SCHEINT DIE SONNE. DER BÄR UND DACHS STRECKEN IHRE NÄSCHEN IN DIE SONNE. UM ZU GUCKEN OB DER FRÜHLING SCHON DA IST. DER FRÜHLING IST AM KOMMEN. DIE VÖGEL SINGEN UND DIE BIENEN TANZEN. SIE LÄCHEN UND SIND FRÖHLICH BIS AM ABEND. DANN GEHEN SIE SCHLAFEN UND TRÄUMEN UND FREUEN SICH AUF DEN NÄCHSTEN MORGEN. VON MEA-SALLAI



Nugat freut sich auf den Frühling

Nugat ist ein Hund und er jagt gerne Schmetterlinge. An einem schönen Morgen sieht er einen Feuer-schmetterling. Er verfolgt ihn und sieht einen Riesenknochen. Der Schmetterling ist nicht mehr wichtig. Nugat ist glücklich.

Fynn

Das Reh mit Biene Kimi

Ich bin ein Reh und ich lebe im Wald. Ich fresse gerne Beeren und Gras. Ich habe einen Freund namens Biene Kimi. Wir sind zusammen im Wald und jagen Schmetterlinge. Biene Kimi und ich sind schmutzig. Wir wollen uns im Fluss waschen. Ich gehe rein und Biene Kimi auch. Biene Kimi kann nicht schwimmen. Er ertrinkt fast. Ich rette ihn gerade noch rechtzeitig. Wir sind glücklich.

ENDE

Angelo



Reh Gedicht

**Ein Reh wohnt im Tee.
Im Tee ist ein See.
Im See wohnt das Reh.**

Bienen Gedicht

**Auf der Bienenschiene fliegt
eine Biene zur Blumen Wiese.**

Von Ronja

DER KREISLAUF



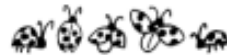
ICH WAR AM WANDERN.

DA NAHMS MICH WUNDER WIE EIN BAUM
WÄCHST. ICH STELE EINE KAMERA AUF. DER
SÄMEN FÄLLT VOM BAUM. DER SÄMEN
WÄCHST. EIN SETZLING ENTSTEHT. DER
KÄMPF BEGINNT: NUR EINE LÜCKE UND SEHR
VIELE PFLANZEN. UNSER BÄUMCHEN HAT ES
GESCHÄFFT! ES IST DIE STÄRKSTE
PFLANZE.

DIE ANDEREN WERDEN GEFRESSEN VON
DEN REHEN. UNSER BAUM IST GEWÄCHSEN.
ICH KAM UND HOLTE MEINE KAMERA. JETZT
WEISS ICH DAS.

NILS

Liebe Leute das ist eine Geschichte über den
Frühling.



Der Frühling

Der Frühling kommt, der Schnee geht weg. Die
Blumen blühen in allen Farben. Der Wald ist
ganz grün. Die Vögel zwitschern. Die
Schmetterlinge und die Bienen fliegen. Der
Frühling ist wieder da, so wie jedes Jahr.

VON MÄTTEO



Der Osterhase

Eines Tages war Ostern. Da kam der Osterhase. Er kam
bei jedem vorbei, nur nicht beim Fuchs Max. Als Ostern
begonnen hatte und alle am Suchen waren, stahl der
Fuchs Timi's Ei. Aber der Osterhase hat den Fuchs
danach ins Gefängnis gebracht und bekam 10'000
Franken Belohnung. Alle freuen sich (ausser dem
Fuchs).

Kilian

Akanji im Frühling

Ich gehe heute ins Stadion. Im Stadion
hole ich mir eine Brezel und dann setze
ich mich hin. In der Pause kommt ein
Strahl herunter. Ein Mann ist im Strahl. Es
ist Akanji. Er sagt: «Hallo liebe Leute, der
Frühling kommt.»



Von Nico



Der schöne Frühling

Endlich ist der Frühling bei mir -
da freut sich jedes Tier.

Ja, schaut mal auf der grünen Wiese
da ist ein schöner Riese.

Ein Schmetterling tanzt auf seiner Nase
oh schaut da hoppelt der Osterhase.

Von Yannick

Das Frühlings-Gedicht

Es kommt das Rauschen vom Bach

Und der Schnee weg vom Dach.

Natürlich kommen die Blumen.

Was lassen die Vögel liegen? Krumen.

Welches Tier kommt auch? Das Reh.

Und wir trinken nicht mehr Tee.

Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal



165. Generalversammlung

Die Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal ist der älteste Dorfverein und zudem einer der ältesten Schiessvereine in der Amtei Olten Gösgen.

Anfangs März 2023 trafen sich eine stattliche Anzahl Schützinnen und Schützen zur Jahresversammlung im Pintli Ifenthal. Präsident Roman Bader streifte in seinem Rückblick das vergangene Jahr. Die Corona bedingten Einschränkungen galten nicht mehr und so durften wir wieder unsern Sport in gewohnten Rahmen ausüben. Im Juni haben wir am Feldschiessen in Lostorf teilgenommen. Mehr als zwei Drittel der Hauenstein-Ifenthaler erreichten das Kranzabzeichen. Ein sehr gutes Resultat. Laura Lahl überragte mit ihrem Resultat von 70 Punkten alle 730 Schützen von Olten Gösgen und wurde geehrt als Schützenkönigin.

Der statutarische Teil der Versammlung ging zügig voran. Dieses Jahr mussten keine Wahlen abgehalten werden. Alle Funktionäre üben ihr Ämter weiterhin aus.

Die besten Schützen und die beste Schützin wurden besonders geehrt. Andreas Lindegger gewann die Vereinsmeisterschaft, Martin Hengartner den Vereinscup und Laura Lahl schwang beim Feldschiessen obenauf.

Das diesjährige Feldschiessen für die Schützen von Dulliken, Obergösgen, Lostorf, Winznau, Wisen und Hauenstein führt unsere Schützengesellschaft durch am Wochenende 3./4. Juni. Die Vorbereitungen sind im Gange und gerne laden wir die Dorfbevölkerung ein, am Feldschiessen mitzumachen. Das Schiessen ist neben dem Jassen eine der wenigen Sportarten bei der Jung und Alt mitmachen können. Schon Jugendliche ab 10 Jahren dürfen am Feldschiessen teilnehmen, wenn sie von einem Elternteil begleitet werden. Im Schützenhaus sind ausgewiesene Schützenmeister anwesend, welche die nicht so geübten Schützen begleiten. Die Teilnahme am Feldschiessen ist für alle gratis. Ergänzend wird es auch eine Festwirtschaft geben.

Aktuar Meinrad Studer

Eidg. Feldschiessen 2023 Wisen

Durchführender Verein SG Hauenstein - Ifenthal

Schiessplatz 300m Wisen

Vorschiessen:

Mittwoch, 24.Mai 18.00 – 20.00

Feldschiessen

Samstag, 03.Juni 09.00 - 12.00
15.00 - 19.00

Sonntag, 04.Juni 09.00 - 12.00

Absenden

Sonntag, 04.Juni, 14.00 Uhr Schiessplatz Wisen

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die im Wettkampffahr das 10. Altersjahr erreichen (Jahrgangs-Prinzip, Jugendliche in Begleitung eines Elternteils).

Für Getränke und Essen ist gesorgt. Festwirtschaft ist durchgehend geöffnet. Auch nicht Schützen sind herzlich eingeladen.



Schützengesellschaft Wisen

Vorbereitung Schiesssaison 2023

Die Schützengesellschaft Wisen bereitet sich zur Zeit auf die Schiesssaison 2023 vor. Diese Vorbereitung dürfte sich etwas verzögern. In diesem Jahr wird der Kugelfang hinter dem Scheibenstand saniert. Das bedeutet grössere Grabarbeiten. Deshalb kann die Saison in Wisen später beginnen. Nach momentanem Wissensstand sollten diese Arbeiten Ende April fertig sein, womit wir dann mit unserem geliebten Hobby doch noch beginnen können.

Das Feldschiessen, der grösste Schiessanlass der Welt, wird im Jahr 2023 durch die SG Hauenstein/Ifenthal durchgeführt. Es werden ca. 350 Schützen der Gesellschaften Dulliken, Lostorf, Obergögen, Winznau, Hauenstein und natürlich Wisen erwartet. Das Feldschiessen findet am 27.

Mai, sowie am 3. und 4. Juni statt. Wir hoffen auf gute Resultate und vor allem eine hohe Beteiligung für die Schützengesellschaft Wisen. Es wird auch eine Festwirtschaft geben, zu der auch die Bevölkerung von Wisen und Hauenstein eingeladen wird. Alle sind eingeladen, auch selber am Feldschiessen teilzunehmen.

Thomas Hänggi, SG Wisen



Dorfspiegel in eigener Sache - Wechsel im Redaktionsteam

Verabschiedung und Danksagung

Per Ende Jahr hat uns die gute Ursi Lächli im Redaktionsteam verlassen. 18 Jahre lang hatte Ursi tatkräftig im Redaktionsteam mitgewirkt, 6 Jahre für den „Wisner-Schnägg“ und nach der Dorfblattfusion mit Hauenstein-Ifenthal noch 12 Jahre für den Dorfspiegel. Als wir damals zusammen die Redaktion vom Gemeinderat respektiv von Petra Schenker übernommen hatten, war Ursi - im Gegensatz zu mir als Neuzuzügerin - die visierte Wisnerin. Sie kannte die WisnerInnen wie auch das Dorfgeschehen und wusste immer wer für einen Beitrag zu kontaktieren war. Darüber war ich Gottenfroh!

Liebe Ursi: für die vielen Jahre mit dir im Team und die tolle Zusammenarbeit bedanke ich mich recht herzlich! Für deine Zukunft hoffe ich, dass deine Wünsche in Erfüllung gehen - dazu viel Glück und Gesundheit!

*Anna Petschen
Redaktion Dorfspiegel*

Liebe Ursi, auch ich bedanke mich herzlich für die langjährige, produktive und gute Zusammenarbeit mit dir. Den Wünschen von Anna Petschen schliesse ich mich gerne an.

*Verena Studer
Redaktion Dorfspiegel*

Willkommen im Redaktionsteam

Als Nachfolgerin von Ursi Lächli heissen wir Petra Spangehl aus Wisen herzlich willkommen im Redaktionsteam.

Wir wünschen Petra viel Spass am Mitwirken und freuen uns, wenn Sie sich Ihnen im nächsten Dorfspiegel gleich selber vorstellen wird.

Anno dazumal: Geschichte des «Steinbruch Bodenfeld» Hauenstein

Der Steinbruch im Bodenfeld hat mich seit meiner Kindheit fasziniert. Während der Primarschulzeit haben wir jeweils auch Sprengungen mitbekommen. Verbotenerweise wurde das Areal auch von uns erkundet.

Aktuell sieht man, dass dieser immer mehr aufgefüllt wird und bald erinnert wohl nicht mehr viel an die grosse Grube.

Hans Hof hat sich nun die grosse Mühe gemacht, die Geschichte aufzuschreiben und hat auch die Fotos zur Verfügung gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Zeitabschnitt 1870-1920

Die Geschichte des Steinbruchs Bodenfeld in Hauenstein begann im Jahr 1870, als Johann Emil Hof den Gewerbe- und Steinbruchbetrieb auf seinem Grundstück an der Hauptstrasse eröffnete. Bereits 1872 wurde der Betrieb bei der SUVA (Unfallversicherung) angemeldet. Der Abbau von Jurakalkstein diente hauptsächlich dem Baugewerbe, der öffentlichen Hand und privaten Bauunternehmen. Mit dem Beginn des Eisenbahnzeitalters und dem Ausbau von Strassen und Brücken erlebte die Wirtschaft in fast allen Bereichen einen Aufschwung. Die Natursteine wurden für Häuser, Gewerbebauten und Strassenbau genutzt. Es kam zu einem Bevölkerungswachstum, wie zum Beispiel in Olten auf 10'000 Einwohner. Mit dem Anschluss an das Stromnetz (~1911), erreichte auch die Gemeinde Hauenstein das Stromzeitalter. Die Stromversorgung war ein entscheidender Faktor für die weitere Entwicklung. Die Wasserkraftwerke Ruppoldingen (1896) und Gösigen (1917) lieferten den Strom dazu. Auch das Telefon kam in dieser Zeit dazu. So wurde im Steinbruch Bodenfeld das Telefon mit der **Nummer 25** installiert. Die erste Zementfabrik der Schweiz, die Vigier in Luterbach, wurde 1871 gegründet und revolutionierte den Liegenschaftsbau grundlegend.

Der Abbau

Der Abbau des Gesteins erfolgte anfangs von Hand mit Hilfe von Brecheisen, später wurde jedoch auch Sprengstoff eingesetzt. Die Bohrlöcher wurden mit kurzen, von Hand geführten

Meisseln erstellt. Später wurden längere Bohreisen verwendet, die von Elektro-Luftkompressoren angetrieben wurden. Diese erreichten Längen von über 4 Metern. Der Abbau und die Entfernung des losen Gesteins erfolgten immer noch von Hand. Der wichtigste Faktor für den Fortschritt beim Abbau war wahrscheinlich der Einsatz von Dynamit. Es ist anzunehmen, dass dieser schon bald nach Beginn des Abbaus eingesetzt wurde. Die Sprengung erfolgte mit Sprengstoff der Fabrik Gelatine Cheddite in Liestal. Zusätzlich wurde Schwarzpulver vor allem für den Abbau von Mauersteinen verwendet.



Produkte aus dem Steinbruch

Während der gesamten Betriebsdauer änderten sich die verkauften Produkte kaum. Dazu gehörten behauene Mauersteine für Wohnhäuser und Gewerbebauten, Blocksteine, Steinbetten, Schroppen, Kies und Mergel für Wege und Strassen. Dazu Sand sowie Gartensplitters. Die Mauersteine wurden mit Maurerhämmern von Hand behauen und die Materialsortierung erfolgte zunächst ebenfalls von Hand, auf Sortiersieben. Eine erste Brechanlage konnte vermutlich Anfang 1918 in Betrieb genommen werden. Für die Sortierung des Materials waren nun kleinere Siebe erforderlich.

Materialtransporte

Neben dem Steinbruch wurde vom Gründer und seinen Nachkommen auch immer ein Landwirtschaftsbetrieb geführt. Denn für den Transport des Materials wurden viele Jahre Pferde gehalten. Ein wichtiger Teil des Betriebs war der Transport

des Materials vom Steinbruch zum Wohnort oder zur Baustelle der Kunden. Die Materialtransporte erfolgten mit sogenannten "Schnappchären", bei denen dem Pferdevorwagen, die am Vortag beladene Karren angehängt - 1-2 manchmal auch mehr. Die Transporte erfolgten hauptsächlich in der Region Olten/Zofingen/BL, genaue Angaben dazu sind nicht vorhanden.

An der Hauptstrasse entstanden zwei Gebäude. Das jetzt noch bestehende Gebäude diente als Schmiede für den Steinbruch. Hier wurden die Pferde neu beschlagen. Abends, wenn die Pferde von ihrer Lieferungstour zurückkehrten, mussten sie oft für den nächsten Tag neu beschlagen werden. Das zweite Gebäude war eine Stallung für die Pferde (dieses ist inzwischen abgebrannt). Am südlichen Rand der Grube stand ein Lager-schuppen, in welchem das Telefon Nummer 25 installiert war.



Arbeiter

In der 2. Generation führte Eduard Hof (1867-1933) den Betrieb. Im Steinbruch wurden in den Jahren ca. 1880 - 1915 bis zu 10 italienische Saisonarbeiter beschäftigt (entnommen aus dem Buch der Einwohnerkontrolle Hauenstein) zusammen mit Einheimischen. Nach dem 2. Weltkrieg, von 1950 bis 1970, waren im Steinbruch bis zu 5 Personen beschäftigt, hauptsächlich Saisonarbeiter.

Zeitabschnitt 1920 - 1997

Die erste Brechanlage war bis ca. 1928 im Betrieb, danach wurde ein neues Betriebsgebäude erstellt. Das Gebäude umfasste einen neuen

Steinbrecher, eine Sandmühle, Siebanlagen, gemauerte Silos und einen Kompressor für die Bohrhämmer. Diese Maschinen wurden von Elektromotoren angetrieben und Schienen wurden verlegt, für die Rollwagen zum Brecher und zur Materialdeponierung aus den Silos. Es war der Beginn der vollen Mechanisierung. Ein erweitertes Gebäude wurde ab 1954 erstellt, mit grösseren Brechanlagen und entsprechender Leistungsfähigkeit. Der Brecher wurde ab dann mit dem Lastwagen beschickt. Das Bohren und Sprengen erfolgte weiterhin auf die gleiche Art und Weise, der Stufenabbau an der Felswand war jedoch immer noch viel Handarbeit. Ab Ende der 1960er Jahre wurde parallel zum Abbau mit der Auffüllung der offenen Grubenteile begonnen. Dazu dient bis heute Aushubmaterial von Bauten aller Art aus dem Umkreis der ganzen Region. In dieser Zeit waren im Steinbruch nur noch 1-2 Personen beschäftigt.

Im Jahr 1971 wurde beim Baudepartment des Kantons Solothurn ein Gesuch gestellt, um Erteilung einer Bewilligung für den Steinbruch. Im Februar 1978 erteilte der Regierungsrat die erste Abbaubewilligung. Weitere Bewilligungen erfolgten 1994, 2006, und 2009.

Die 3. und 4. Generation führten den Betrieb weiter. Im Jahr 1971 wurde aus der bisherigen Firma die Aktiengesellschaft Hof AG gegründet, mit Sitz in Hauenstein-Ifenthal.



Maschinen und Lastwagen

In den 1930er Jahren wurde der erste Lastwagen, ein Ford, gekauft. Anfang der 1940er Jahre kam ein Berna und 1946 ein Fiat (aus dem Armeebestand) hinzu. Ab Dezember 1951 kam ein neuer Saurer Lastwagen zum Einsatz, der mit einem Schneepflug ausgestattet wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurde im Auftrag des Kanton Solothurn

der Winterdienst für die Hauensteinstrasse geleistet, bis 2006. Im Steinbruch kam als erste Maschine 1949 ein Caterpillar Trax zum Einsatz. Ab diesem Zeitpunkt wurden die eigenen Fahrzeuge und auch die Kundenfahrzeuge nur noch maschinell beladen. 1956 wurde der erste hydraulische Caterpillar Trax angeschafft. Ab diesen Jahren hat sich der Betrieb stark verändert. Ein wichtiger Fortschritt war insbesondere der Einsatz eines Pneuladers in den 1980er Jahren. Der wohl erste maschinelle Aushub wurde im Jahr 1951 ausgeführt, als das abgebrannte General Wille Haus neu aufgebaut wurde.

Eine der grössten Erneuerung erfolgte im Jahr 1965 mit der Anschaffung einer Bohranlage für Tieflochbohrungen. Dadurch konnte die gesamte Grubenwand bis zu 14 m abgebohrt und gesprengt werden. Damit wurde der mühsame Stufenabbau ersetzt.

Ab ca. 1975 wurde die Aufbereitung des Brechmaterials zum grossen Teil an eine fremde Firma übertragen. Es handelte sich um mobile Grossbrecheranlagen. Mit ihnen konnten grosse Kubaturen von Schottermaterial und Juramergel aufbereitet werden.



Sprengstoff

Bis in die 1970er Jahre konnte jeder nach den Richtlinien der SUVA, Sprengarbeiten durchführen, solange man angelernt und mit den Sprengmitteln vertraut war und Kenntnisse in der Lagerung hatte. Den Sprengstoff konnte man telefonisch bei der Fabrik bestellen, selbst mit dem Auto abholen oder per Güterexpedition liefern lassen. In den 1970er Jahren wurde ein erstes Sprengstoffgesetz erlassen, welches strenge gesetzliche Vorschriften enthielt. Später wurden die Sprengarbeiten einem Sprengmeister übertragen.

Die Bohrlöcher wurden mit 90 mm Bohrmeisseln gebohrt und mit 70 mm Sprengstoff gesprengt.



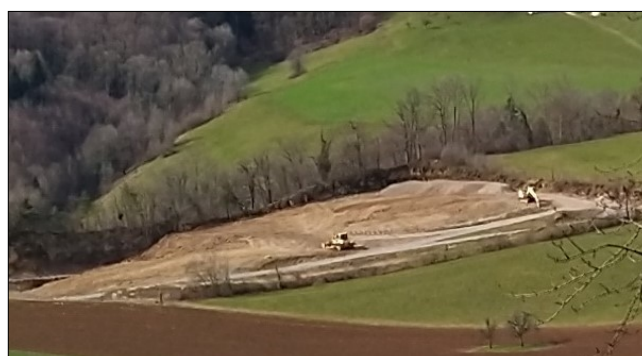
Zeitabschnitt 1998 - 2026

Im Jahr 1998 wurde der Steinbruch, einschliesslich Gesteinsabbau und Auffüllung mit Aushubmaterial, an die Firma Huber aus Eppenbergwöschnau abgetreten. Bis zum Jahr 2020 wurde weiter Gesteinsabbau betrieben. Sie bauten den Felsen mit einem grossen Felshammer ab und konnte dadurch Sprengungen vermeiden. Der abgebaute Stein wurde ausschliesslich für die Herstellung von Juramergel verwendet.

Bis zum Jahr 2026 wird der Steinbruch vollständig aufgefüllt und rekultiviert. Danach übergeht das Gebiet in eine Landwirtschaftszone. Die fünfte Generation ist noch verantwortlich für die Abschlussarbeiten der Rekultivierung.

Im Jahr 2027 endet die Geschichte vom «Steinbruch Bodenfeld» Hauenstein. 157 Jahre nach der Gründung wird dieses geschichtsträchtige Kapitel geschlossen.

Hans Hof



Rätsel *Spiegel*

	9		2	7			8	
7	6					3	1	4
	8				1			
		9	4		2			1
1								3
6			8		3	2		
			3				4	
8	5	3					9	2
	4			8	7		3	

		7	4	3		5			
				7					5
				2			9		7
1				9		6	4	7	3
					2				
5	9	6	4			3			1
4			3				7	5	
6							2		
							1	3	6

N	I	A	L	L	B	L	U	M	E	N	W	I	E	S	E
S	A	G	E	R	W	I	S	E	N	N	O	S	B	E	S
A	Z	M	S	O	B	E	K	I	N	D	E	R	V	G	O
K	L	D	O	R	E	B	E	S	E	N	S	R	E	E	S
F	I	S	O	S	T	E	R	E	I	S	P	F	G	M	L
R	R	N	E	R	T	H	U	S	O	N	N	E	A	E	U
E	R	D	D	O	F	P	I	H	U	N	D	E	N	I	G
U	I	K	R	E	I	S	S	C	H	U	L	E	R	N	E
N	A	C	H	T	R	A	P	L	O	I	B	I	N	W	B
D	A	R	H	U	F	U	A	I	S	L	F	C	L	O	U
S	C	H	A	U	E	N	S	T	E	I	N	H	H	H	R
C	H	O	L	L	E	A	S	T	N	G	I	E	R	L	T
H	A	S	E	S	A	L	F	E	L	L	Ö	W	E	N	S
A	S	G	S	T	U	R	M	N	O	R	T	L	F	L	T
F	R	I	E	D	E	N	H	K	C	H	E	M	I	E	A
U	F	I	S	C	H	R	E	I	H	E	R	B	L	A	G

Finde folgende
Wörter:

Blumenwiese, Besen,
Chemie, Dorfspiegel,
Eiche, Fischreiherr
Freundschaft,
Frieden,
Geburt, Gemeinwohl,
Gier, Hase,
Hauenstein,
Hosen, Hunde,
Kinder,
Kreisschule, Liebe,
Löwen, Loch, Niete,
Most, Nacht, Osterei,
Penne, Sauna, Spass,
Sonne, Sturm, Vegan,
Wisener

Spiegel - Inserate

Tagesmutter/Kinderbetreuung in Hauenstein gesucht

Wir suchen eine Tagesmutter oder eine Kinderbetreuung für unser 5-jähriges Kind auf dem Hauenstein, idealerweise für Mittwochmittag und -nachmittag oder nach Absprache.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter tagesmutter-hauenstein@gmx.ch.



Big Band Olden

Springtime ist auch Swingtime

Fr., 31.03.2023
20.00 Uhr
MZH Wisen
Eintritt frei
Kollekte

Beschwingt in den Frühling mit beswingtem Sound der BBO!



Naturheilpraxis Zeglingen

Als Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom Chinesische Medizin und 15 Jahren Erfahrung, arbeite ich mit den Fachrichtungen Akupunktur und chinesische Arzneimitteltherapie (Kräuterkunde), wie auch mit Schröpfen, medizinischem Qi-Gong und Ernährungslehre.

Bea Mattle

Naturheilpraktikerin
eidg. Diplom
Chinesische Medizin
praxis@tcm-mattle.ch

+41 79 377 68 65

Behandlungen und Beratungen sind durch die Zusatz-Versicherung abgedeckt (Selbstzahler-Konditionen vorhanden). Die Naturheilpraxis steht Ihnen bei jeglichen medizinischen Fragen offen. Termine nach Vereinbarung.

Praxis: Hauptstrasse 27, Zeglingen (Bus-Station Unterdorf)

Senioren Mittagstisch

Der 2. Mittagstisch im 2023 findet am 27.4. 2023 um 12.00 in der Hupp Lodge statt.

Anmeldung bitte bis am 24.4. bei:Anmeldedetail s. unten



Der weitere Jahreskalender 2023

Juni	Mittwoch	28.6.2023	Rest. Sonne	Anmeldeschluss	22.06.
September	Montag	04.9.2023	Rest. Löwen	Anmeldeschluss	01.09.
November	Mittwoch	29.11.2023	Hupp Lodge	Anmeldeschluss	29.11.

Die Mittagstische finden immer um **12.00 Uhr** statt. Wir werden die Reservation nach dem Anmeldeschluss vornehmen und das Essen bestellen. Bitte gebt bei eurer Anmeldung allenfalls Wünsche (vegetarisch, Allergien etc.) an.

Der Kaffee wird freundlicherweise von der Gemeinde übernommen.

Anmeldung bei:

Anita Mathiuet
062 293 41 74 oder
079 660 57 34

Rahel Jäger
079 430 07 23

anita.mathiuet@eblcom.ch rahelzoe79@sunrise.ch

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit euch!

BRASS BAND WISEN

Jahreskonzert

mit der Future Band

Samstag
22. April 2023
20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Wisen
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Eintritt: CHF 12.00 (bis 16 Jahre gratis)
Tombola | Bar

«A DR LEINE ISCH ÄR E FEINE!»

Leinenpflicht

vom 1. April bis zum 31. Juli
im Wald. Den Wildtieren
zuliebe!

REVJER AGD SOLOTHURN

pro natura

BirdLife
VON BIRD LIFE SOLOTHURN

Wisner Buuremärt mit Kleiderbörse am 29.4.2023 Von 10.00 – 14.00 Uhr



Wir beginnen den diesjährigen Buuremärt mit einer **Kleiderbörse**.
Jeder kann seine Kleider oder Accessoires tauschen oder verkaufen.
Ob Kinderkleider oder für Erwachsene, einfach alles mitbringen.
Die Kinder dürfen wie gewohnt auch Flohmärt machen.

Verpflegung gibt es an unserem Buuremärtstand, Kaffee, Tee, Kuchen Hot Dog etc.

Für diesen Anlass steht uns die Turnhalle Wisen zur Verfügung.

Bei warmem und trockenem Wetter darf selbstverständlich auch draussen
ein Verkaufsstand aufgebaut werden.

Wir verlangen keine Standgebühren, dafür muss jeder
seinen Stand selbst auf und abbauen
und den Abfall mit nach Hause nehmen.

Tische in der Turnhalle stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Euer Märteam

Rahel 079 430 07 23 oder Hanna 079 646 83 07



Programm Buuremärt 2023

- | | | |
|-----------------|--|------------------|
| 29.4.23 | Märt & Kleiderbörse Sommer/
Kinderflomi | 10-14 Uhr |
| | Siehe separaten Artikel | |
| 27.5.23 | Märt Setzlingsbörse | 10-13 Uhr |
| | Überzählige Gemüsesetzlinge & Pflanzen tauschen
statt in den Kompost. | |
| 24.6.23 | Märt mit Bring- und Holtag | 10-14 Uhr |
| | Details im nächsten Dorfspiegel. | |
| 26.8.23 | Märt & Spiel & Spass für Kinder | 10-14 Uhr |
| | Kinderaktivitäten zugunsten der Spielgruppe
Sonnechäferli Wisen. | |
| 23.9.23 | Märt & Kleiderbörse Winter/ Kinderflomi | 10-14 Uhr |
| | Mit Wintersportartikel. | |
| 21.10.23 | Märt mit Suppe & Feuerschale | 10-13 Uhr |
| 25.11.23 | Adventsmarkt | 10-13 Uhr |
| | Details folgen in der Dorfzeitung. | |





SiLO12

Das Industriemuseum mit Kultur
Hauptstrasse 75 Läuelfingen

Besinnliche Kunst zu Palmsonntag und Ostern

2. April und 9./10. April 2023
Jeweils 11–16 Uhr

Kurt Ineichen, Läuelfingen: Holzschnitte
Peter Wunderlich, Faido TI: Pinselwurf+Kalligrafie

Musik zur Eröffnung am Palmsonntag:
Katharina Enders, Flöte / Andrej Ichtchenko,
Akkordeon

Das Fritz-Bürgin-Schaulager und – zum allerletzten
Mal - die Hauenstein-Ausstellung sind an diesen
drei Tagen ebenfalls offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kultur- und Museumsverein Läuelfingen
www.silo12.ch

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann: Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr
Wo: MZH Wisen
Leitung: Priska von Büren
078 760 84 67 / 062 212 38 45
Vertretung: Heidi Stadelmann

Vögel und Glas: die tödliche Falle vermeiden



Problem:

In der Schweiz kommen jedes Jahr Hunderttausende von Vögeln um, weil sie mit einer Glasfläche kollidieren. Sie können dies verhindern, indem Sie wo immer möglich Glas vermeiden oder das Hindernis für die Vögel sichtbar machen.



Spiegelnde Glas- oder Metallflächen (auch einzelne Fenster) täuschen den Vögeln einen geeigneten Lebensraum vor und führen zu oft tödlichen Kollisionen.

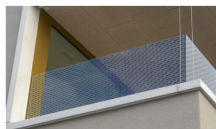


Frei stehende Glaswände (Windschutz) oder Eckverglasungen (Loggia, Wintergarten, Eckfenster) täuschen den Vögeln einen freien Durchflug vor.

Lösungen:



Bei rechtzeitiger Planung vor dem Bau: gemustertes Glas macht das Hindernis für die Vögel sichtbar.



Nachträglich: dicht angebrachte Aufkleber verhindern Kollisionen.



SVS/BirdLife Schweiz

Wiedingstrasse 78, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 044 457 70 20
www.birdlife.ch/glas

THE MIDTOWN PUB

HAU-REIN.CH

MIR HEI IM 2023 OFFE:

FR. 27. JANUAR	PUB-NIGHT
02. - 04. MÄRZ	FASNACHT
FR. 17. MÄRZ	ST. PATRICK'S DAY
FR. 28. APRIL	PUB-NIGHT
FR. 09. JUNI	ALTBIER-FESCHT
FR. 22. SEPT.	PUB-NIGHT
FR. 20. OKT.	HAXE-NIGHT
17. & 18. NOV.	IRISH-FESTIVAL

THE REAL IRISH | BEER | DRINKS | FOOD | MUSIC



**ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN**

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

**Die
Beiz
im
Dorf
für
ALLE
Fälle!**



restaurant sonne
Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und
Argentinische Fleischspezialitäten.
Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen - Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch



BRUNCH-LOKAL

**JEDEN SONNTAG
BRUNCH-BUFFET À DISCRETION
von 09.00 bis 13.00 Uhr mit:**
Rösti, Speck, Würstchen, Fleisch- & Käseplatte, Lachs, Brot, Brötchen, Gipfeli,
Muesli, Joghurt, Bircher Müesli, hausgemachter Konfitüre, Butter, usw.

Im Preis inbegriffen
1 frisch gepresster Orangensaft und
1 heisses Getränk (Café, Tee, Ovo, Schoggi).

Kosten pro Person CHF 30.00
Kinder bis 2 Jahre: gratis
Kinder 3 bis 12 Jahre: CHF 2.00 pro Jahr

**RESERVATIONEN ÜBER
061 599 48 89**

Wir freuen uns auf ihren Besuch
das Brot & So Team

**HOLZOFENBÄCKEREI MIT CAFÉ
WWW.BROTUNDISO.CH**



BAD RAMSACH QUELLHOTEL
durchatmen am Wisenberg

RAUS AUS DEM ALLTAG!

Seit über 500 Jahren fließt aus unserer Hausquelle das hochwertige
und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena
Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Läfelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute Leben
www.balancehotels.ch

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

*Biker, E-Biker, Wanderer, Töff-Fahrer,
Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerlei-
der, Durstige und Rastsuchende!*

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr
An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.
Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein Telefon: **062 293 31 51**

Gastronomie | Seminare

Bankette | Übernachtungen

062 205 45 65 www.hupplodge.ch Wisen



**hupp
LODGE**

Direktverkauf ab Bauernhof

- Natura Beef Hoflädeli
- Lammfleisch Gysin Elisabeth
- Freiland Eier Froburgstrasse 45, 4634 Wisen
- Wachtel-Eier 062 293 23 08

- Freiland Eier Looser Ernst & Irma
- Brennholz Föhrenhof 71, 4634 Wisen
- 062 293 23 68 / 079 757 61 25

- Frische Milch Nussbaumer Roland
- Freiland Eier Zelgli, 4634 Wisen
- 079 460 38 48

Ruetihofwisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rüthof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
ruehthof.wisen@gmail.com



Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch



FLEISCH
45 DR REGION

WURSTWAREN
45 EIGENER
PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läuelfingen Tel. 062 299 19 50

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:30

Samstag 08:00 - 16:00

Termine nach Vereinbarung

Schulhausplatz 207, 4634 Wisen



ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

076 586 28 21

Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läuelfingen
www.guedel-electronics.ch

**Ihr Sorglos
Paket**
für PC, Tablets etc.

anrufen und
informieren



- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall

Blütenhonig,

Sommerhonig

Crémehonig

250 g / 500 g

Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA

EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN

Wir bieten an:

- ❖ Frühlingshonig (Blütenhonig)
- ❖ Sommerhonig (Blütenhonig & Honigttau)
- ❖ Waldhonig

1 Glas (500g) kostet SFr. 13.00



Imkerei Füg-Bourquin, Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87
062 293 00 65

Rickenbacher's Garten - Team



Zeglingen

079 / 818 - 32 - 57

erika@wallbrunn.ch

www.wallbrunn

- ~ Sträucher, Hecken schneiden
- ~ Gras, Rasen mähen. Hochstamm bäume schneiden
- ~ grosse Laub- und Nadel Bäume zurückschneiden
- ~ Bäume fällen
- ~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

Blumeträff Läuelfingen

Floristik + Geschenke

Tel. 078 314 65 00

Hochzeitsfloristik
Sträusse und Geschenke
Tischdekorationen
Trauerbinderei
Hauslieferdienst

ÖFFNUNGSZEITEN

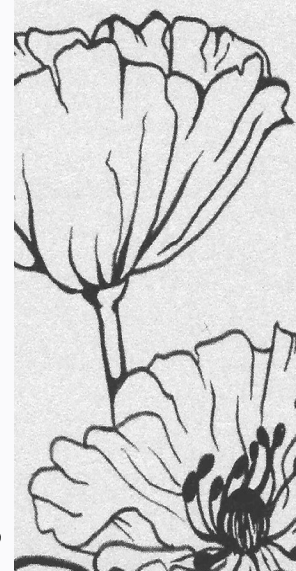
Montag geschlossen

Di. bis Fr. 8.30 - 12.15 13.30 - 18.00

Samstag 8.30 durchgehend bis 14.00

E-Mail: blumetraeff@gmx.ch

Instagram: [blumetraeff_lauefelfingen](https://www.instagram.com/blumetraeff_lauefelfingen)



Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin -
wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen

Edmond Marzoli & Malaika Manfrin

4495 Zeglingen

061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch



KelArt

Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung



Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.

061 599 29 04 | kelart.ch | Läuelfingen

Nail Studio

Nagel & Handpflege

- Handpflege für Frau und Mann
- Nagelmodellage mit French Maniküre
- Nail - Design
- Naturnägel - Verstärkung
- Auffüllen und Reparaturen



Regina Eschbach
 Alte Hauenstein Strasse 4
 4448 Läufelfingen
 079 560 62 58

Risberger Hörli dieb

Das Coiffeurstübli
 mit Charme



Regula Bitterli
 Risberg 65
 4634 Wisen/SO



Anmeldung:

Telefon: 062 293 39 35
 Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage:

Montag bis Samstag
 Abends auf Anfrage
 Termine nur auf Voranmeldung

www.risbergerhoerlidieb.ch

Marlis Nussbaumer

Frobürgstrasse 1

4633 Hauenstein

Mobile 079 538 67 86

Fussreflexzonen-Massage

Wer sich eine Massage gönnen möchte, ist bei mir am richtigen Ort. Ab Januar 2020 biete ich an:

- **Fussreflexzonen-Massage** mit Sicht- u. Tastbefund
- **Narbenentstörung**

Ich habe Kenntnis von verschiedenen Krankheitsbildern die man gut mit Fussreflexzonen-Massage unterstützend behandeln kann.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte persönlich und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, **Marlies** Nussbaumer

Kindertagesstätte

Wisebärg

Schulstrasse 50 4497 Rüfenberg



Kita-Leiterin Nicole Bürgin

☎ 061 983 02 62

✉ info@kita-wisebaerg.ch

🌐 www.kita-wisebaerg.ch

Bei uns steht das Wohl!

Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Wann kann Craniosacral Therapie hilfreich sein?

- Migräne, Kopfschmerzen
- Nach Operationen und Unfällen
- Bei stressbedingten Symptomen Depressionen
- Rückenbeschwerden
- Schulter-, Nackenbeschwerden
- Störungen des Immunsystems
- Erschöpfungszuständen
- Menstruationsbeschwerden
- Als Schwangerschaftsbegleitung
- Hyperaktivität
- Lernschwierigkeiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Verdauungsbeschwerden
- Kiefergelenksbeschwerden
- Zahnregulationen

Annemarie Zengaffinen, Dipl. Craniosacral Therapeutin,

Ilfenthalerstrasse 61, 4633 Hauenstein-Ilfenthal

Tel. 062 293 38 04, Natel 079 366 71 96



Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit
 über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

Garage Ruedi Strub
 Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
März 2023			
Fr 31.	Frühlingskonzert der Bigband Olten	Bigband Olten	MZH Wisen, 20.00 →siehe Inserat
April 2023			
Sa 1.	Balkan Express: Frühlingskonzert & Aftershowparty	Musikverein Buckten www.mvbuckten.ch	MZH Schulmatt Buckten, ab 18.15 Nachtessen 20.00 Konzert MV Buckten 23.00 Balkanjazz & Barbetrieb
So 2. Sa/So 9./10.	Besinnliche Kunst zu Plamsonntag und Ostern	Kultur- und Museumsverein Läufelfingen	SiLO 12, Läufelfingen 11.-16.00 →siehe Inserat
Sa 22.	Jahreskonzert der Brass Band Wisen mit der Future Band	Brass Band Wisen	MZH Wisen, 20.00 →siehe Inserat
Do 27.	Senioren Mittagstisch	Anita Mathiuet/ Rahel Jäger	Hupp Loge, 12.00 →siehe Inserat
Fr 28.	Pup Night	Hau-Rein-Komitee	Läufelfingen, The Midtown Pub, 19.00
Sa 29.	Wisner Buuremärt mit Kleiderbörse	Märetteam	Schulhausplatz, 10.-14.00 →siehe Inserat
Mai 2023			
Sa 6.	Waldgang/Banntag	Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal	Nachmittag, Info erfolgt mit Flugblatt
Sa/So 6./7.	Oltiger Mäart mit gmüeteleche Beizli	Märtkommission Oltingen	Auf den Dorfstrassen, 4494 Oltingen BL Sa. 11.00-18.00 / So. 10.00-17.00
Do 18.	Banntag mit Grenzgang	Bürgergemeinde Wisen	Besammlung Schulhausparkplatz, 14.00 →siehe Inserat
Sa/So 20/21.	Noh-Uffert: Traditioneller Anlass mit Marktständen, Spielen, Musik, Beizli	Buckten, Infos unter: www.noh-uffert.ch	Aussenbereich Mehrzweckhalle, Buckten BL
Mi 24.	Vorschiessen Feldschiessen	SG Hauenstein-Ifenthal	Schützenhaus Wissen, 18.-20.00 Uhr
Sa 27.	Wisener Buuremäret mit Setzlingsbörse	Märetteam	Schulhausplatz, 10.-13.00 →siehe Inserat
Entsorgungskalender		Hauenstein-Ifenthal	Wisen
Kehricht		Donnerstag 6. April	Donnerstag 6. April
		Freitag 21. April	Freitag 21. April
		Freitag 5. Mai	Freitag 5. Mai
		Freitag 19. Mai	Freitag 19. Mai
Altpapier/Karton		Mittwoch 10. Mai	Dienstag 28. März
Altölannahme		Samstag 29. April	
Sperrgut			Freitag 16. Juni